

Weihnachtswanderung 2007

Monschau/Rohren:

Am 1. Advent standen die Zeichen des Himmels auf Kriegsfuß mit uns. Sonntag der 2.12.07 und schon in der Früh beim Aufstehen war klar: Heute ist nicht alles gut in NRW !!!

Es regnet, es ist grau und es ist ungemütlich, nasskalt eben. Aber nichts desto trotz ging es los zum Treffpunkt am Parkplatz der Kirche in Monschau-Rohren. Und die Begeisterung lies nicht lange auf sich warten, als sich der Parkplatz trotz des miesen Wetters immer mehr füllte. Am Ende zählten wir 25 Neufundländerfreunde mit 15 Neufis, die sich hier Bärenstark begrüßten. Die Besucher kamen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Gegen 11.15 Uhr ging es auf zum Spaziergang. Wir waren eine tolle stattliche Gruppe.

Nach ca. 30 Minuten wurde am alten Sägewerk eine Pause eingelegt, um sich von den Strapazen des Bergab-Laufens zu erholen. Niemand hatte damit gerechnet, dass der nun folgende Weg Richtung Hütte an der Bobbahn in Rohren nur noch Berg-AUF ging. Aber keine Mühe war uns zu groß, diesen Weg zu beschreiten, den letzten endes waren Hunger und Durst größer, als die Strapazen des Berg-Auf laufens. Die Aussicht auf ein warmes Plätzchen in gemüthlicher Atmosphäre der Sommerbobbahn Rohren war aber auch zu verlockend. So gingen dann auch fast alle mit, um sich in dem Lokal aufzuwärmen und noch gemüthlich beisammen zu sitzen. Die Tatsache, nass zu sein, tat der guten Laune jedoch keinen Abbruch. Nach dem köstlichen Mittagessen löste sich die gemüthliche Runde nach und nach auf um sich zu Hause in saubere und trockene Kleidung zu legen.

Also alles in allem ein sehr gelungener Ausflug, dem das wirklich ungemüthliche Wetter nichts anhaben konnte!



Egal ob Vorher beim Nass-Spaziergang



Oder nachher beim gemüthlichen

Die Laune war nicht klein zu kriegen.

Kevin Schmitz/Pressewart NRW